



CHECKLISTE HOCHZEIT

Herzlichen Glückwunsch – ihr traut euch!

Damit am schönsten Tag eures Lebens auch nichts vergessen wird, erhaltet ihr hier die ultimative Checkliste für eure Hochzeit.

1. Vor der Hochzeit

Ihr habt euren gesamten Mut zusammengenommen, der Antrag ist vollbracht und euer Herzstück hat Ja gesagt? Fantastisch! Aber jetzt geht es erst richtig los...

An diese Dinge solltet ihr unbedingt vor eurer Hochzeit denken:

ORGANISATORISCHES

Finanzierung

Nein, romantisch ist das nicht. Dennoch kommen wir um das Thema Kosten nicht herum. Eine Hochzeit kostet Geld. Wieviel genau, hängt von euren Vorstellungen ab. Bevor ihr mit eurer Hochzeitsplanung beginnt, solltet ihr unbedingt ein Budget festlegen. Dies hilft euch dabei, effektiv und realistisch zu planen.

- Wer bezahlt die Hochzeit? Beteiligt sich die Familie oder stemmen wir alles selbst?
- Wieviel Geld steht zur Verfügung?
- Wie viel Zeit benötigen wir, um das passende Kleingeld anzusparen?

Die eigentliche Hochzeitsplanung kann erst dann beginnen, wenn die Kosten gedeckt werden können. Macht euch also frühzeitig Gedanken darüber, wieviel Geld ihr wann zur Verfügung habt.

Die folgenden Faktoren verursachen die meisten Kosten:

- Trauringe
- Flitterwochen
- Location

- Bewirtung / Catering
- Brautkleid
- Anzug des Bräutigams
- Dekoration / Blumen
- Entertainment
- Hochzeitsfotograf und weitere Dienstleister

□ Hochzeitstermin

Ihr habt schon seit Jahren ein Datum im Kopf, an dem euer besonderer Tag stattfinden soll? Wunderbar. Dann überspringt diesen Punkt – vorausgesetzt, euer Wunschdatum passt mit eurem bereits festgelegten Finanzierungszeitraum zusammen. Falls nicht ist Flexibilität gefragt.

Am besten einigt ihr euch im Vorfeld über die Jahreszeit. Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – es gibt immer Vor- und Nachteile. Wenn ihr jedoch sehr kurzfristig heiraten möchtet, bieten sich die Herbst- und Wintermonate an. Hier könntet ihr noch Chancen auf eine freie Location, einen Termin beim Standesamt und eine Zusage des Hochzeitsfotografen haben.

Habt ihr euch auf einen Termin geeinigt und euch eventuell zwei Alternativdaten überlegt, solltet ihr die entsprechenden Stellen kontaktieren und um Terminbestätigung bitten:

- Standesamt
- Kirche
- Location
- Caterer
- Entertainer / DJ / Redner
- Hochzeitsfotograf

□ Standesamt

Das Standesamt sollte umgehend angefragt werden, sobald ihr euch auf einen Hochzeitstermin festgelegt habt. Der Antrag oder die Anmeldung einer Eheschließung muss bei dem Wohnsitzstandesamt erfolgen, in dem einer von euch beiden seinen Wohnsitz registriert hat. Die Eheschließung selbst kann bei einem beliebigen Standesamt erfolgen.

Für eine standesamtliche Eheschließung benötigt ihr die folgenden Unterlagen:

- Abschrift aus dem Geburtenregister mit Beglaubigung (darf nicht älter als 6 Monate sein)
- Erweiterte Meldebescheinigung des Hauptwohnsitzes (darf nicht älter als 14 Tage sein)
- Gültiger Personalausweis oder Reisepass

Solltet ihr bereits im Vorfeld schon einmal verheiratet gewesen sein oder eine Lebenspartnerschaft eingetragen haben, sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen:

- Beglaubigte aktuelle Abschrift aus dem Eheregister oder Lebenspartnerschaftsregister mit entsprechendem Auflösungsvermerk
- Rechtskräftige Scheidungsurteile der vorhergehenden Ehe oder Aufhebungsurteile der eingetragenen Lebenspartnerschaft oder gegebenenfalls die Sterbeurkunde des ehemaligen Ehe- oder Lebenspartners

Habt ihr bereits gemeinsame Kinder? Dann legt bitte auch die folgenden Unterlagen vor:

- Geburtsurkunden oder beglaubigte Abschriften aus dem Geburtenregister der Kinder
- Urkunden über die Vaterschaftsanerkennung
- Ggf. Urkunden über die Sorgerechtsklärung

Sollte einer von euch beiden noch minderjährig sein, muss unter Umständen eine Befreiung vom Erfordernis einer Ehemündigkeit vorgelegt werden. Diese wird in der Regel beim Familiengericht beantragt.

Alle Papiere müssen auf Deutsch, gegebenenfalls mit einer beglaubigten Übersetzung vorgelegt werden.

Bei nicht gebürtigen Deutschen Ehepartnern müsst ihr zudem eine Einbürgerungsurkunde einreichen. Für Spätaussiedler gelten dabei besondere Regelungen. Diese können bei eurem zuständigen Standesamt erfragt werden.

□ Kirche

Kirchliche Hochzeiten sind heute keine Pflicht mehr. Dennoch erfreuen sie sich nach wie vor großer Beliebtheit. Viele Frauen träumen bereits in Kindertagen davon, wie sie in ihren weißen, langen Brautkleidern im Takt der Orgelmusik andächtig zum Altar schreiten.

Zur Erfüllung dieses Mädchentraums gehört jedoch auch jede Menge Bürokratie. Wer kirchlich heiraten möchte, sollte sich frühzeitig mit der gewünschten Kirche in Verbindung setzen.

In der Regel werden die folgenden Unterlagen für eine kirchliche Trauung benötigt:

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Taufbescheinigung
- Gegebenenfalls eine Bescheinigung über die Konfirmation, Kommunion, oder Firmung
- Heiratsurkunde über die standesamtliche Trauung

Die katholische Kirche fordert außerdem:

- Eine Bescheinigung über die bisherige Ledigkeit der zukünftigen Ehepartner
- 2 Trauzeugen
- Die Genehmigung des Pfarrers eures Heimatortes, falls ihr nicht in diesem heiraten möchtet

In manchen Gebieten ist es üblich im Vorfeld ein sogenanntes Eheprotokoll zu unterschreiben. Dies geht aus einem Traugespräch hervor, indem die Grundsätze der katholischen Ehe anerkannt werden sollen. Neben der Unauflösbarkeit der Ehe und der Bestätigung des Kinderwunsches versichert man dabei, seine Kinder im katholischen Glauben zu erziehen.

Ein Vorgespräch mit dem gewünschten Pfarrer, ob im katholischen, evangelischen oder freikirchlichen Sinne, ist in jedem Fall von Vorteil. Dabei können die Vorstellungen über die Zeremonie, Rede und Ablauf der Trauung besprochen werden.

□ Location und Gästeliste

Wo verbringt man den einen, besonderen Tag, an den man sich sein Leben lang erinnern wird? Sicher habt ihr schon einige Ideen, Wünsche und Vorstellungen. Ob sich das ganze praktisch umsetzen lässt, hängt zunächst davon ab, ob ihr eure Traumlocation auch bezahlen könnt. Informiert euch also frühzeitig über die Preise.

Weitere Faktoren für eure Wahl sind neben der Verfügbarkeit auch die Kapazitäten. Passen eure Gäste in die von euch gewünschte Location?

Dafür solltet ihr euch zunächst eine Gästeliste anlegen. Natürlich möchtet ihr an eurem besonderen Tag von euren Liebsten begleitet werden. Am besten beschränkt ihr euch erst einmal auf alle Menschen, auf die ihr auf keinen Fall bei eurer Hochzeit verzichten wollt. Ist laut eurer Kalkulation noch Platz nach oben? Wunderbar, dann weitert die Liste weiter aus.

Habt ihr erst einmal eine ungefähre Vorstellung von eurer Gästeliste, könnt ihr die passende **Location** suchen und folgendermaßen vorgehen:

- Preisangebote einholen
- Verfügbarkeiten prüfen
- Informationen über Platz und Ablauf einholen
- Location buchen

Folgende Fragen solltet ihr mit dem Locationbetreiber im Vorfeld klären:

- Ausstattung

- Bühne
- Leinwand
- Tanzmöglichkeiten
- Sitzmöglichkeiten (auch für Kinder)
- Garderobe
- Raucherraum
- Geschenketisch
- Buffettisch
- Aufstellung der Hochzeitstorte
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Parkmöglichkeiten
- Toiletten
- Kühlraum
- Outdoor Nutzung (Terrasse, Garten...)
- Müllbeseitigung (Extra Gebühren?)
- Vorschriften / Einschränkungen (Lautstärke, Zeitfenster für Auf- und Abbau etc.)

- Technik

- Steckdosen
- Verlängerungskabel
- Licht
- Mikrofone
- Soundcheck
- Stromkasten

- Deko

- Blumen
- Vasen
- Tischdeko
- Stuhlhussen
- Kerzenständer
- Windlichter
- Servietten

● Catering

- Externer Dienstleister oder inklusive?
- Buffet, Menü, ...?
- Getränkeauswahl
- Bedienung, Bewirtung
- Sektempfang
- Probeessen
- Hochzeitstorte
- Übriggebliebenes Essen (mitnehmen, spenden, ...?)

Termin, Location und Gästeliste stehen fest? Dann ab an die **Einladungen**:

- Stil, Motiv und Text festlegen
- Druckerei und evtl. Designer beauftragen
- Einladungen abschicken
- Liste für Zu- und Absagen aufsetzen, um den Überblick zu behalten

Sobald eure Gäste zugesagt haben, könnt ihr die folgenden Punkte abarbeiten:

- Sitzordnung
 - Plan erstellen
 - Sitzkarten beschriften
 - Wer kümmert sich um die Verteilung (Locationbetreiber, Caterer, Trauzeuge...?)
- Menü / Buffet bestellen
 - Gästeanzahl beim Caterer angeben
 - Dienstleister mit einkalkulieren (Hochzeitsfotograf, Band, ...)

□ Trauzeugen

Sicher wisst ihr bereits, wer das ehrenwehrt Amt des Trauzeugen für euch übernehmen sollt. Vergesst aber nicht, die auserwählte Person rechtzeitig um die Annahme des Amtes zu bitten. Je früher ihr die Zusage erhaltet, desto mehr Unterstützung bekommt ihr auch bei der weiteren Hochzeitsplanung.

Die Trauzeugen kümmern sich in der Regel um

- den Junggesellenabschied / Junggesellinnenabschied
 - Planung des Events
 - Festlegung des Termins
 - Kontaktieren der Freundinnen und Freunde
 - Einsammeln der Gelder

- Buchung der Location
 - Transport (Limousine, Autos, etc.)
 - Stripper / Stripperin
 - Verpflegung
 - Bauchladen
- Die Planung der Hochzeitsüberraschungen
 - Reden, Vorträge, Showeinlagen
 - Video, Fotoshow
 - Hochzeitsspiele
 - Tauben, Schmetterlinge, etc.
 - Unterstützung bei der gesamten Organisation der Hochzeit

□ Dienstleister

Neben euren Trauzeugen benötigt ihr jedoch auch noch weitere Helferlein. Hier empfiehlt es sich auf entsprechende Dienstleister zurück zu greifen. Fangt rechtzeitig damit an, euch Angebote einzuholen und wartet nicht zu langer mit der endgültigen Buchung.

Neben dem Standesamt, der Kirche und dem Pfarrer sowie der Location und dem Caterer, braucht ihr gegebenenfalls noch die Bestätigung von den folgenden Stellen:

- Konditor für die Hochzeitstorte
- Tanzlehrer / Tanzschule zum Üben des Hochzeitstanzes
- Hochzeitsfotograf
- Filmteam
- Moderator
- Liveband, Chor oder DJ (Gegebenenfalls GEMA Gebühren mit einkalkulieren)
- Freier Redner (eventuell Familienangehörige oder Freunde fragen)
- Friseur / Barbier
- Kosmetiker / Visagist

□ Flitterwochen

Ihr wollt direkt nach eurer Hochzeitsfeier in die Flitterwochen fahren? Dann solltet ihr auch diese rechtzeitig planen:

- Reisezeitraum festlegen (ggf. Urlaub beantragen)
- Destination bestimmen
- Unterkünfte buchen
- Transport buchen (Auto, Zug, Flugzeug, Schiff)
- Ggf. Versorgung von Haustieren und Pflanzen sicherstellen

□ Planung der Hochzeitsfeier

Sobald die wichtigsten Punkte abgearbeitet sind, könnt ihr euch an die detaillierte Planung für eure Hochzeitsfeier setzen. Eure Trauzeugen beraten euch dabei sicher gerne.

Die Highlights einer Hochzeit benötigen besondere Aufmerksamkeit bei der Planung. Diese sind zum Beispiel:

- Hochzeitstorte
 - Lieferung, Abholung?
 - Wo wird sie bis zum Anschnitt aufbewahrt? (Kühlraum, Küche, ...?)
 - Ersatztorte
 - Wo wird sie aufgestellt
 - Wann wird sie angeschnitten
- Hochzeitswagen / Kutsche
 - Rechtzeitig bestellen
 - Ggf. Fahrer engagieren
 - Ggf. an Führerschein / Fahrzeugpapiere denken
 - Tank prüfen, volltanken
 - Blumen, Schleifen, Dosen fürs Auto
 - Parkmöglichkeiten im Vorfeld abklären
- Hochzeitstanz / Vater-Tochter-Tanz
 - Tanzkurs im Vorfeld absolvieren
 - Üben, üben, üben
 - Musik auswählen
 - Zeitpunkt bestimmen

Ein weiteres großes Thema einer Hochzeit ist die Dekoration. Diese kann zum Beispiel folgendes beinhalten:

- Tisch- und Saaldeko
- Blumen
- Reis zum werfen
- Tauben / Schmetterlinge
- Luftballons
- Feuerwerk
- Dosen und Schleifen für die Autos

Weitere Anregungen und Stichpunkte für eine gelungene Hochzeit:

- Gästebuch
- Einwegkameras für die Tische
- Anstecker
- Geschenketisch
- Candybar
- Kinderbetreuung
- Traditionen und Rituale
- Spiele
- Coole Playlist
- Sektempfang

HOCHZEITSOUTFIT

□ Eheringe

Eure Trauringe behaltet ihr für euer gesamtes Leben. Daher solltet ihr euch ausgiebig Gedanken über das Design und die Qualität eurer Eheringe machen. Lasst euch am besten in einem Fachgeschäft beraten.

- Juwelier / Goldschmied auswählen
 - Empfehlungen einholen
 - Preise vergleichen
 - Überblick über das Sortiment verschaffen

- Auswahl treffen

- Material
- Form
- Geschmack
- Allergien
- Budget
- Passform
- Gravur

- Ringe bestellen

- Rechtzeitigen Abholtermin vereinbaren
- Eheringe Probe tragen
- Zeit für evtl. Änderungen einkalkulieren

□ Brautkleid und Anzug

Für viele ist das Brautkleid das schönste an der gesamten Hochzeit. Daher ist hier viel Zeitaufwand gefragt. Für die Braut, ebenso wie für den Bräutigam. Letzterer darf das Brautkleid übrigens nicht vor der Hochzeit sehen!

- Geschäfte auswählen

- Empfehlungen einholen
- Termine festlegen (nicht alle auf einmal)
- Berater mitnehmen (Familie, Freunde, Trauzeugen, ...)

Denkt daran: Je mehr Berater ihr mitnehmt, desto mehr verschiedene Meinungen und Kritiken werdet ihr erhalten.

- Vorauswahl treffen

- Farbe
- Schnitt
- Stil
- Budget

- Kleiderprobe

- Favouriten festlegen
- Evtl. Anpassungen vornehmen lassen
- Kleid / Anzug bestellen

- Kleidung abholen

- Erneute Kleiderprobe
- Genügend Zeit für evtl. Änderungen einkalkulieren

Sobald die Maße genommen wurden, solltet ihr unbedingt auf euer Gewicht achten. Eine kurzfristige Anpassung des Brautkleids oder des Anzugs wird teuer und stressig.

□ Accessoires

● Schmuck

- Ohringe
- Halskette
- Armreife

● Haarschmuck

- Diadem
- Schleier
- Hut
- Haarklammern
- Haarnadeln

● Schuhe

- Rechtzeitig einlaufen
- Blasenpflaster mitnehmen

● Dessous

- Brautunterwäsche
- Corsage
- Strumpfband
- Strümpfe

● Brautstrauß

- Rechtzeitig bestellen
- Evtl. Ersatz einplanen

● Sonstige Kleidung

- Bolero
- Stola
- Jäckchen
- Handschuhe

● Brauttasche

- Probepacken nicht vergessen

□ Hygiene und Kosmetik

● Für die Braut

- Schminkutensilien (Puder, Abdeckstift, Make-Up, Lidschatten, Mascara, Kajal, ...)
- Fingernägel / Fußnägel (Nagellack, Nagelfeile, Nagelschere)

- Deo und Parfüm
- Haarschaum, Haarspray, Haarklammern, Haarnadeln
- Damenbinden und Tampons

● Für den Bräutigam

- Deo und Parfüm
- Rasierwasser, Rasierschaum, Rasierapparat
- Haargel, Haarspray
- Kondome
- Nagelfeile und Nagelschere

□ Friseur und Kosmetiker

- Friseur und Kosmetiker auswählen
- Termin für Probefrisur / Probeschminken vereinbaren
- Termin für den Hochzeitstag vereinbaren

□ Notfallset

● Näh- und Fixzeug

- Nadel und Faden
- Sicherheitsnadeln
- Klarlack (für Laufmaschen)
- Anti-Flecken-Stift

● Medikamente und Pflaster

- Kopfwehtabletten
- Durchfalltabletten
- Kreislauftabletten
- Blasenpflaster
- Normale Pflaster

● Sonstiges

- Kaugummis
- Minzbonbons
- Zahnbürsten
- Zahnstocher
- Zahnseide
- Taschentücher
- Erfrischungstücher

2. Bei der Hochzeit

Lange habt ihr gewartet, viel Zeit in die Vorbereitung gesteckt und nun ist er endlich da – euer Hochzeitstag. Damit an diesem auch nichts schief geht, schaut euch am besten noch einmal am Morgen den Ablauf eurer Hochzeit an. Hier sind einige Anregungen dazu:

□ Standesamt und Kirche

- Hochzeitsurkunde beim Standesamt unterschreiben
- Ja-Wort in der Kirche geben
- Ringe austauschen
- Hochzeitskuss
- Ggf. Sektempfang und Rituale (Baumstamm sägen) nach der kirchlichen Trauung

□ Hochzeitsfeier

- Hochzeitsfotos + Gruppenbilder
- Entgegennahme der Geschenke
- Hochzeitsrede
- Eröffnung des Buffets / Menüs
- Vater-Tochter-Tanz
- Hochzeitstanz
- Anschneiden der Hochzeitstorte
- Mitternachtsbuffet
- Gastgeschenke

3. Nach der Hochzeit

Nun seid ihr Mann und Frau, eine liebende Einheit die ewig zusammengehört. Den Tag eurer Hochzeit werdet ihr ein Leben lang in eurer Erinnerung behalten. Damit diese rundum positiv bleiben, solltet ihr euch auch um eine entsprechende Hochzeits-Nachbereitung kümmern.

□ Hochzeitsfeier nachbereiten

● Location

- Aufräumen
- Müll entsorgen
- Offene Rechnungen bezahlen
- Trinkgelder

● Equipment

- Ausgeliehene Sachen zurückgeben

● Geschenke

- Nach Hause transportieren
- Auspacken
- Notizen für Dankeskarten machen

● Danksagungskarten erstellen und versenden

- Gäste
- Dienstleister und Unterstützer
- Sonstige Gratulanten

● Brautkleid und Anzug des Bräutigams

- Reinigen lassen
- Eventuell verkaufen

□ Bürokratie

● Namens- und Statusänderungen bekanntgeben

- Ggf. neuen Personalausweis / Reisepass / Führerschein beantragen
- Banken, Kreditinstitute und Versicherungen informieren
- Übrige Vertragspartner (Telefonanbieter, Abonnements, etc.) über Namensänderung in Kenntnis setzen

● Arbeitgeber informieren

- Ggf. neuen Arbeitsvertrag ausstellen lassen
- Steuerklasse ändern

● Rechtliche Absicherung

- Generalvollmacht beim Notar erstellen
- Testamentserstellung
- Patientenverfügung

Kontakt:

Hochzeitsfotograf Hannover – Amado Celia

Hinüber Straße 4

30161 Hannover

Tel: 0511 / 850 007 94

info@Amado-Celia.de



Weitere Beiträge:

[Wer bezahlt die Hochzeit?](#)

[Wer erfand die Hochzeit?](#)

[Wen sollte man einladen zur Hochzeit?](#)

[Was sollte man beim Hochzeitsfotografen beachten?](#)

[Wann sollte man den Hochzeitsfotografen buchen?](#)

[Wie werde ich Hochzeitsfotograf?](#)

[Wer gratuliert wem und wie zur Hochzeit?](#)

[Sitzordnung Hochzeit / Kirche / Standesamt](#)

[No Gos auf der Hochzeit / Peinlichkeiten](#)

[Was ändert sich nach der Hochzeit?](#)

[Was zieht man zur Hochzeit an als Gast?](#)

[Was passiert mit dem Verlobungsring nach der Hochzeit?](#)

[Wo muss ich überall meinen Namen ändern nach der Hochzeit?](#)

[An welchen Stellen kann man an der Hochzeit sparen?](#)

[Checkliste für die Hochzeit](#)